

# Neues aus dem Gemeinderat

## 1. Umgestaltung B 11

Geplant ist, dass die Bauarbeiten in drei Abschnitten durchgeführt werden, Abschnitt 1: Aufweitung entlang dem Supermarkt, sobald Kran und Gerüst abgebaut sind und die Witterung es zulässt.

Abschnitt 2: Bereich zwischen Supermarkt und Abzweigung Wenzberg

Abschnitt 3: Bereich ab Abzweigung Wenzberg entlang dem Bauhof mit Querungshilfen.

Dafür wird die B 11 streckenweise halbseitig gesperrt und der Verkehr weiterhin durch eine Ampelanlage geregelt.

## 2. Geothermie

Erdwärme Isar hat mitgeteilt, dass die Bohrung inzwischen ordnungsgemäß verfüllt ist. Der Bohrturm soll bis spätestens Mitte Juli abgebaut und vor Ort zwischengelagert werden. Es haben außerdem erste Erkundungsgespräche mit potentiellen Interessenten stattgefunden, demzufolge soll der Rückbau der Bohrplätze vom Ausgang einer vertiefenden Prüfung durch Interessenten abhängig gemacht werden. Diese Prüfung hat bereits begonnen und sollte im kommenden Quartal abgeschlossen werden.

Sofern diese Prüfung keinen positiven Ausgang hat, ist der Rückbau für das zweite Halbjahr geplant.

## 3. Änderung des Flächennutzungsplans

Der Gemeinderat hat den Entwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt. Dieser wird in den kommenden Wochen öffentlich ausgelegt und soll ermöglichen, südlich des Bauhofs Wohncontainer für die vorübergehende Unterbringung von Obdachlosen aufzustellen.

## 4. Fassadengestaltung Supermarkt

Die vom Zimmerer vorgeschlagene Änderung der Fassade im oberen Bereich des Gebäudes wurde von der Mehrheit des Gemeinderats befürwortet. Demnach sollen die vielen Zierbinder in X-Form teilweise entfallen und teilweise durch Zierbinder in umgedrehter V-Form ersetzt werden. Das große Giebelfenster am Kopfbau und die Rankgitter werden durch mehrere kleinere Fenster und einen Balkon ersetzt. Die Rankgitter mit Bewuchs im EG sollen erhalten bleiben.

Mit der Fertigstellung des Supermarktes ist erst im Juli 2019 zu rechnen.

## 5. Erweiterung der Krippe

Es wurden Nachträge für Baumeisterarbeiten (74.000 €), Zimmererarbeiten (25.500 €) und Elektroarbeiten (6.200 €) genehmigt, damit steigen die Kosten gegenüber der Kostenberechnung um 9,2 %.

## 6. Haushalt 2019

Der Haushalt mit einem Volumen von 13,7 Mio € wurde verabschiedet. Er beinhaltet zum Beispiel

- 162.000 € für die Feuerwehren, u.a. für neue Schutzkleidung und Atemschutzgeräte,
- 28.000 € für Whiteboards und einen I-Pad-Koffer für die digitale Grundschule, wovon 20.000 € durch einen Zuschuss des Freistaats finanziert werden,
- 22.000 € für den Spielplatz in Irschenhausen

- 1,5 Mio € für die Erweiterung der Krippe,
- 1,25 Mio € für Ausbau Glasfaser.

Zur Finanzierung all diese Ausgaben werden Steuereinnahmen von 5,2 Mio, Zuschüsse von 0,9 Mio € und Gebühreneinnahmen von 1,1 Mio € erwartet, außerdem ist ein Kredit von 0,5 Mio € genehmigt.

## **Glasfaser**

Sobald das Wetter es zulässt und der Schnee in den Gärten geschmolzen ist, werden nach Möglichkeit weitere Hausanschlussleitungen gelegt. Anfang März sollen die Arbeiten zur Alpe begonnen werden, diese werden voraussichtlich bis Mitte Mai dauern, anschließend sollen die Leerrohre in Attenhausen gelegt werden. Die Planung ist natürlich wetter- und vor allem schneeabhängig.

Parallel dazu werden noch die Leerrohre in den fehlenden Straßen in Icking (Irschenhauser Straße, Kammerlweg, Schleichersteig, Erlet, Fuchsbichl, Buchet) fertiggestellt.

Außerdem wird - wenn es nicht zu kalt ist – von Datentechnik Weimar die Glasfaser eingeschoben und dann von Vodafone aktiviert. Da zwischen den einzelnen Maßnahmen jeweils Technikprüfungen unseres Ingenieurbüros und von Vodafone stattfinden, können dafür durchaus auch einige Monate vergehen. Die Arbeiten können nur nach vorheriger Absprache mit den Bewohnern stattfinden. Derzeit sind über 400 Haushalte aktiv geschaltet.

Im Rathaus finden donnerstags weiterhin Beratungstermine von Vodafone statt und zwar am 07.03.2019, 21.03.2019, 04.04.2019, 18.04.2019 und am 02.05.2019 jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wie uns vodafone mitgeteilt hat, wurde deren Technikangebot erweitert, wir sind nun Gigabit-City bzw. eher Gigabit-Village, d.h. wer möchte, kann nun mit 1000 MBit surfen.